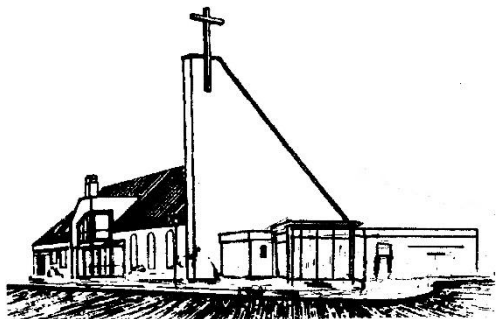




# Friedenskirche Bookholzberg

## Gemeindebrief

September – November 2026



Besser eine Hand voll mit Ruhe als beide Fäuste  
voll mit Mühe und Haschen nach Wind.  
Prediger 4,6

# GRUSSWORT

---

Wie lange haben wir auf ihn gewartet und ihn herbeigesehnt: den Sommer. Wir träumten von Sonne und Wärme, Eisessen mit Freunden und Grillen im Garten. Wir dachten an luftige Kleidung, lange Tage auf dem Balkon oder der Terrasse, Urlaub am Meer und freie Zeit. Die Leichtigkeit des Seins genießen war der Plan.

Und nun ist schon wieder September mit einer neuen Jahreszeit. Die ersten Leute bemängeln schon die kürzeren Tage und trauern dem Sommer nach. Ich freue mich auf den Herbst. Es ist nicht mehr so heiß und ich freue mich auf einen

Tee mit Gebäck, während es draußen stürmt und regnet. Der Herbst bringt Zwiebelkuchen und Federweißer, bunte Blätter, Pilze und Kürbisse und goldenen Oktober. Die Bäume sind voll mit Äpfeln, Birnen, Pflaumen und vielem mehr. Außerdem bringen die ersten Kerzen sanftes Licht.



Jede Jahreszeit hat ihre Reize und schönen Seiten. Dafür bin ich dankbar. Schließlich wäre es auch nicht schön, über 12 Monate nur eine Jahreszeit zu haben, oder?

Jeden Tag versuche ich drei besondere Dinge vor Gott zu bringen, für

die ich dankbar bin. Wenn mir nicht genug einfällt, bringe ich ihm meinen

„Standart-Dank“ (Frieden bei uns, genug zu essen und zu trinken, Dach über dem Kopf, Meinungsfreiheit usw.).

Ein alter Spruch lautet: Danken schützt vor Wanken, Loben zieht nach oben.

Ich wünsche Ihnen und Euch einen bunten, gemütlichen Herbst mit vielen schönen „Dank- und Glücksmomenten“.

Gabriele Sternberg



## Andacht

**„Besser eine Hand voll mit Ruhe  
als beide Fäuste voll mit Mühe  
und Haschen nach Wind.“**

Prediger 4,6

Haben Sie in den zurückliegenden Sommermonaten Ihre Hände in den Schoß gelegt und einfach mal nichts getan? Oder hatten Sie alle Hände voll zu tun? Es gibt ja immer etwas zu erledigen! Beides tut uns auf Dauer nicht gut – weder das Nichtstun noch eine permanente Betriebsamkeit. Das weiß auch der Prediger, der beobachtet, wie Menschen um ihn herum aus Neid und Konkurrenz heraus immer mehr arbeiten. Sie mühen sich ab, aber erreichen wenig. Sie „haschen nach Wind“. Andere wiederum tun nichts, sie packen nirgendwo mit an und verzehren dabei sich selbst.

(Prediger 4,4+5) Beides hält der Prediger für falsche Lebenshaltungen. Deswegen rät er uns im Monatsspruch für September: *„Besser eine Hand voll Ruhe als beide Fäuste voll mit Mühe und Haschen nach Wind.“* (Prediger 4,6) Wie weise und wie passend für unsere heutige Zeit, in der wir manchmal so rastlos und getrieben sind oder so super achtsam und selbstbezogen. Es geht darum, das richtige Maß zu finden in all unserem Tun.

Eine Hand voll Ruhe wünsche ich uns, wenn jetzt im Herbst der Gemeindekalender wieder voll ist und durch besondere Veranstaltungen in den Gemeinden viel Geschäftigkeit herrscht. Lasst uns das rechte Maß finden. Lasst uns innehalten, dass wir gefüllt werden mit der Ruhe, die nur Christus schenkt. Er sagt doch: *„Kommt her zu mir, ihr alle, die ihr euch abmüht ... Ich will euch Ruhe schenken.“* Matthäus 11,28

Katharina Lange, Pastorin der Bezirke Bremen und Delmenhorst-Neerstedt

## Geburtstage

**„HERR, deine Güte reicht,  
so weit der Himmel ist, und  
deine Wahrheit, so weit  
die Wolken gehen.“**

Psalm 36,6

Mit diesem Bibelvers möchten wir ganz herzlich allen Geburtstagskindern gratulieren und ihnen Gottes reichen Segen und seinen Beistand für das neue Lebensjahr wünschen. Gottes Gnade möge bei euch sein.

SL



## Fürbitte

### **Wie im Himmel...**

Der lebendige Gott breite seine Arme aus, um dich zu tragen und zu schützen. Er ist dir nahe in guten und in schweren Zeiten, in glücklichen Stunden und traurigen Momenten, an hellen, unbeschwerten Tagen und in jeder dunklen Nacht. Im Gelingen und im Scheitern, in großer Freude und tiefem Schmerz, bei jedem Neuanfang und allem Abschiednehmen. Heute, morgen und bis zum Ende der Tage.

### **...so auf Erden.**

Für alle Lebenslagen, in denen ihr euch befindet, liebe Geschwister, möge euch das eine tröstende und hoffnungsvolle Zusage sein. Wir wollen an euch denken und euch in unsere Gebete einschließen.

Gott sagt: **„Ich bin bei dir.“**  
(Jeremia 15,20)

PH

## Ökumenischer Pfingstgottesdienst



In diesem Jahr fand nach langer Pause mal wieder ein ökumenischer Pfingstgottesdienst in Bookholzberg statt. Unter dem Thema „Geburtstag der Kirche“ feierten die drei Bookholzberger Kirchen – ev.-lutherisch, katholisch und ev.-methodistisch – gemeinsam auf dem Gelände der Auferstehungskirche einen Open-Air-Gottesdienst. Im Anschluss saßen viele der über 100 Besucher noch lange bei wunderschönem Sommerwetter und leckerem Kuchen zusammen.

SL



## Weser Ems- Seniorentreffen

Am 22. Juni kamen die „älteren Semester“ unserer Kirche aus der Region Weser Ems zu ihrem jährlichen Treffen zusammen. Neben Kaffee, Tee, Torte und einem fröhlichen Wiedersehen untereinander ging es thematisch darum, sich mit dem eigenen Glauben auseinanderzusetzen. Und zwar unter dem Aspekt: Wird mein Glaube mit mir altern oder dennoch im Geist Gottes frisch und lebendig bleiben können?

Ein Interview mit Pastorin Ulrike Burkhardt-Kibitzki führte berührend offen in die Thematik ein. Zur Selbstreflektion leiteten Gesprächsimpulse auf Handzetteln an. Rückbesinnend zur Frage: Was hat eigentlich meinen Glauben ausgelöst und wer waren wichtige Begleitende? Es ergaben sich lebhaft Diskussionen

über die Glaubensgewissheiten von damals und heute, wie z. B. „Christen gehen nicht tanzen, rauchen nicht und feiern keinen Karneval“ oder: „Theologie bringt vom Glauben ab“, „Politik hat in der Kirche nichts zu suchen“ usw.

Im Referat zum Thema wies Pastorin Ruthild Steinert darauf hin, dass Glauben einerseits jederzeit neu beginnen kann und also immer der Erfrischung bedarf. Andererseits aber auch, im Zusammenhang mit Lebensalter und -umständen, eben auch der Reifung bedarf. Nur so wird er authentische Antworten finden. Sie führte aus: Für diese Pflege des Glaubens brauchen wir Kontakt zu jüngeren Menschen und Neuen im Glauben, wir sollten zu unseren Unsicherheiten stehen, sollten uns von Gott in neue Abenteuer des Glaubens locken lassen und immer wieder in Liebe etwas für Gott wagen.



Als Referentin für die ältere Generation in der EmK informierte Pastorin Burkhardt-Kibitzki über neue, informative Materialien wie z. B. das neue „Horizonte“-Heft und die Arbeit von Radio M. Diese beiden Werke konnten dann mit der

# GEMEINDELEBEN

---

erhobenen Kollekte von über 500 Euro unterstützt werden. Getragen und ermöglicht wurde das Seniorentreffen erneut von einem eifrigen und bewährten Team in Bookholz-

berg, das mit Backen, Zubereiten, Aufbau und Aufräumen allen einen besonderen Tag bereitete. Herzlichen Dank dafür!

RS

---

## Putzparty 2026



## Taufe und Gliederaufnahme

Am 28. Juni wurden Nora und Jarle S. im Sielingsee getauft. Die beiden strahlten mit der Sonne um die Wette. Im anschließenden Gottesdienst durften wir Rolf d. C. G. als Mitglied aufnehmen. Wie man es in unserer Gemeinde kennt, gab es eine Feier mit Salaten, Gegrilltem, Kuchen und anderen leckeren Sachen. Wir heißen Rolf, Nora und Jarle herzlich willkommen und freuen uns auf die Gemeinschaft mit euch. Vielen Dank an alle, die mit zum Gelingen des Festes beigetragen haben!



GS





Grafik: Deike

## Schulstart

*„Zweimal drei macht vier, widewidewitt und drei macht Neune...“*  
Oder?

Mhmm... das müssen unsere zwei frisch eingeschulten Kinder mal genauer überprüfen. Am 15. August begann für Levi G. und Piet B. ein neuer Lebensabschnitt! Die beiden wurden eingeschult. Wir freuen uns mit euch und euren Familien und wünschen euch auch auf diesem Wege eine fröhliche Schulzeit, nette Freunde, geduldige Lehrkräfte, verständnisvolle Eltern und vor allem Gottes Segen.

Annika Brand

## „Beerdigungsdienst durch Ehrenamtliche“

Taufen, Segnungen und Eheschließungen sind fröhliche Dienste. Die würden ehrenamtlich Mitarbeitende vielleicht auch gerne übernehmen. Aber Beerdigungen? Dieses meist traurige Ereignis am Ende unseres irdischen Daseins zu gestalten ist eine weitaus größere Herausforderung.

Mit der Trauer der Hinterbliebenen umzugehen ist nicht einfach. Oft trifft sie auch diejenigen, die die Trauerandacht ausrichten müssen, wenn liebe Geschwister der eigenen Gemeinde für immer verabschiedet werden müssen. Der Spruch „Die Zeit heilt alle Wunden“ trifft niemals zu. Es bleibt immer eine Trauer in unseren Herzen. In unseren ländlichen Kirchen kann man sich mit Trauerfeiern noch so viel Zeit nehmen, wie die Angehörigen es sich wünschen. In größeren Städten werden die Andachten in Kirchen oder Friedhofskapellen oft im 30-Minuten-Takt abgehalten. Da geht so manches, was man gerne noch sagen oder singen möchte, einfach unter.

Der Beerdigungsdienst wurde/wird in unserer Kirche bisher von Haupt-

amtlichen durchgeführt. Da es aber immer schwieriger wird, ausreichend Pastorinnen und Pastoren für alle kirchlichen Belange zu finden, sehen sich Kirchen vieler Konfessionen gezwungen, Dienste, die nicht unbedingt von Hauptamtlichen durchgeführt werden müssen, von ehrenamtlich Mitarbeitenden ausführen zu lassen.

Um Ehrenamtliche auf den Beerdigungsdienst vorzubereiten, fand am 22. August von 10 bis 16 Uhr in den Räumen der EmK Leer ein entsprechendes Seminar statt. Pastor Jürgen Woithe hat den Teilnehmern aus einer reformierten und verschiedenen methodistischen Gemeinde/n umfangreiche Informationen rund um das Thema Bestattungen an die Hand gegeben. Dabei ging es um theologische Grundlagen, Ablauf und Struktur einer Trauerfeier, Gestaltungsmöglichkeiten, Trauergespräche und -ansprachen, Abläufe von Bestattungen und um den Umgang mit besonderen Situationen. Ziel des Seminars war es, Sicherheit zu gewinnen, Sprachfähigkeit zu entwickeln, liturgische Elemente zu verstehen und die eigene Rolle zu klären. Pastor Woithe hat den Interessierten einige Bücher empfohlen, in denen man Hilfestellungen finden kann und gab viele praktische Tipps

und Beispiele aus seiner langjährigen Tätigkeit als Pastor und Seelsorger vieler Kirchen und Krankenhäuser. Vielen Dank an Pastor Woithe für dieses wirklich interessante und ausführliche Seminar!

OH

## **Sommer- und Sabbatzeit**

Gefühlt gerade erst haben wir unsere Pastorin Ruthild Steinert in ihre dreimonatige Sabbatzeit verabschiedet und schon ist die meiste Zeit schon wieder vorbei. Ein großer Dank gilt Ruthild für alle Vorarbeiten und die grandiose Organisation der PredigerInnen und Predigten.

Wir als Gemeinde hatten eine abwechslungs-, impuls- und segensreiche Sommerzeit. Mit dem Predigt-dienst gestartet ist Marnie Hase, gefolgt von Ulrike Burkhardt-Kibitzki und Jörg Kibitzki aus unserer Gemeinde. Am 16. August hat das Team mit Annika Brand, Petra Heyen und Edgar Schole eine gemeinsame Predigt gehalten. Uwe Engelmann aus Osnabrück und Edgar Penning aus Leer kamen als Gastprediger.

Zusätzlich haben wir uns aufgemacht zu unseren Geschwistern in

die ev.-luth. Auferstehungskirche Bookholzberg, zu dem Sommerfest nach Delmenhorst und dem Regionalgottesdienst in Bremen-Nord (Vegesack).

Allgemein haben die Leitung der Gottesdienste in der Sabbatzeit Robert Blank und Susanne Schwarz, Ulrike Burkhardt-Kibitzki, Jörg Kibitzki und Petra Heyen übernommen und Edgar Schole wird noch folgen. Onno Heyen übernimmt mit sehr viel Engagement die gesamte Koordination und Organisation der Gottesdienste.

Bis zur Rückkehr von Ruthild können wir uns noch auf einen Familiengottesdienst freuen, organisiert von Annika Brand, Ulrike Plate und Antje Viertel. Beim nächsten Team-Gottesdienst wird Harold Weber das Team erweitern. Des Weiteren erwarten wir für den Predigtdienst noch das Ehepaar Parlar aus Hannover.

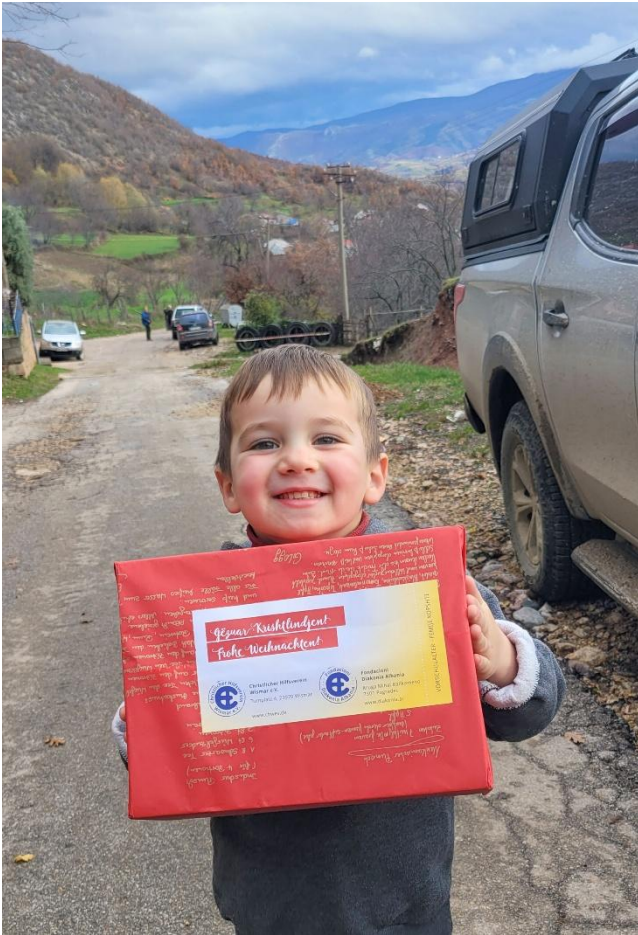
Ein Dank gilt auch allen, die jetzt nicht genannt sind, für ihren Einsatz. So konnten wir die Sabbatzeit mit vielen Mitarbeitern gut gestalten und haben neue Talente entdeckt.

Esther Nadolny

## **Weihnachtspäckchen für Albanien**

Auch in diesem Jahr werden wir wieder die Aktion „Weihnachtspäckchen für Albanien“ des christlichen Hilfsvereins Wismar e.V. unterstützen. Wir würden uns freuen, wenn es viele bereits gepackte Päckchen aus der Gemeinde geben würde. Die Flyer mit den Packlisten liegen bereits aus. Wir packen aber auch wieder Päckchen in den Gemeinderäumen. Auch hierbei freuen wir uns über Unterstützung. Einerseits gibt es da die Möglichkeit, Geldspenden auf unser Gemeindegeldkonto mit dem Text „Weihnachtspäckchen für Albanien“ zu überweisen. Andererseits ist auch tatkräftige Unterstützung willkommen: Wer beispielsweise Lust hat, Schuhkartons mit Geschenkpapier zu bekleben, kann schon jetzt viel Arbeit vorwegnehmen. Gerne nehmen wir auch gebrauchte Mützen oder Schals, die sich in einem sehr guten Zustand befinden. Voraussichtlich im September werden wir dann mit dem Packen starten (genaue Termine werden bekannt gegeben). Wer möchte, kann gerne mal vorbeischauen und mitpacken.

Laura Weber



der in der Mokraregion leben in einer wunderbaren Berglandschaft, aber das Leben dort ist schwer. Deshalb unterstützen wir die Familien in den Bergdörfern das ganze Jahr über durch unsere Projekte. Höhepunkt des Jahres ist jedoch immer das persönliche Weihnachtsgeschenk, das unsere Helfer den Kindern in die Hand geben. Dies wird auch im kommenden Advent wieder ein Tag der Freude, der die Kinder zu neuen eigenen Leistungen ermutigt. Außerhalb der Bergdörfer beschenken wir zudem behinderte Menschen in Pogradec sowie arme Familien am Rand von Tirana.“

## Liebe, die ankommt

*Der Christliche Hilfsverein Wismar e.V. (CHW) setzt sich seit vielen Jahren für die Menschen in den abgelegenen albanischen Bergdörfern ein. Neben Hilfslieferungen unterhält der Verein ein Kinderzentrum für Schülerinnen und Schüler, die sonst nicht zur Schule gehen könnten, und einen Pflegedienst für alte und kranke Menschen.*

*Ein weiterer Schwerpunkt ist die jährliche Weihnachtsaktion. Der Vereinsvorsitzende Frieder Weinhold erklärt, wie diese Aktion sich in die langfristige Arbeit einfügt: „Die Kin-*



*Sie können sich mit einem oder mehreren Weihnachtspäckchen beteiligen. Am besten bekleben Sie einen mittelgroßen Karton (ca. 30 x 21 x 12 cm, für DIN-A4) mit Weihnachtspapier, jedoch Deckel und Boden separat – der Karton muss für Kontrollzwecke zu öffnen sein. Da die Päckchen an alle Kinder einer Klasse verteilt werden, sollten sowohl die Päckchengröße als auch*

*der Inhalt einigermaßen vergleichbar sein. Im Flyer zur Weihnachtsaktion finden Sie alle Angaben, welche Artikel Sie einpacken sollten und was sonst noch zu beachten ist.*

*Bitte übergeben Sie den Mitarbeitern der Sammelstelle zusätzlich einen Transportkosten- und Logistikbeitrag von 10 € pro Päckchen. Auch wenn die Weihnachtsaktion durch viel ehrenamtliches Engagement getragen wird, fallen Kosten für den LKW-Transport nach Albanien und die Verteilung im Land an.*

*Übrigens: Wenn Sie ein Päckchen verschenken, aber nicht selber packen wollen, können Sie auch 48 € auf das Spendenkonto des CHW überweisen (Verwendungszweck: „Weihnachten“) und die Mitarbeiter im CHW-Vereinshaus übernehmen den Einkauf und das Packen für Sie.*

Christlicher Hilfsverein Wismar eV.

## Erntedankfest

Am **4. Oktober**, zum Erntedankfest, wollen wir unseren Herrn loben und danken für die reichlichen Gaben, die er uns geschenkt hat. Wir möchten euch wieder bitten, Lebensmittel für die Tafel Delmenhorst zu spenden, z. B. Möhren, Kürbis, Bonbons,

Knäckebrot, Müsli, Lakritze, Obst, Dosengerichte, Nudeln usw. Unsere Vielfalt ist groß! Alle Gaben werden wir nach dem Gottesdienst der Tafel in Delmenhorst zur Verfügung stellen. Lasst uns einen reichlichen Gabentisch aufbauen! Bitte bringt die Gaben bis Samstagmittag zur Kirche. So können sie mit in die Dekoration eingebaut werden.

Nach dem Dankgottesdienst findet ein gemeinsames Mittagessen statt. Es wäre schön, wenn jeder etwas für ein Büfett mitbringen könnte (Salat, Brot, Frikadellen, Eier, Obst usw.).

PH





Herzliche Einladung zum Radfahrer-Café  
an und in der Kapelle in Neerstedt.  
Die besondere Pause vom Alltag.

**3. Oktober 2026,  
11.00 bis 17.00 Uhr**

Hier gibt es wieder die beliebte Bratwurst vom Grill,  
sowie Kaffee und leckere Kuchen und Kaltgetränke.  
Wir freuen uns auf die vielen Menschen aus  
Neerstedt und der ganzen Region.

Evangelisch-methodistische Kirche, Dorfstraße 18, 27801 Neerstedt  
Kontakt: Hartmut Hedemann, 0179-3913856





## Gottesdienste im Herbst

**13. September**

**kein Gottesdienst in der Friedenskirche**

**20. September, 10:00 Uhr**

Gottesdienst mit Ehepaar Parlar

**27. September, 10:00 Uhr**

Gottesdienst mit „Team“

**4. Oktober, 10:00 Uhr**

Erntedank-Gottesdienst

**11. Oktober, 10:00 Uhr**

Gottesdienst mit Abendmahl

**18. Oktober, 17:00 Uhr**

Spätgottesdienst

**25. Oktober, 10:00 Uhr**

Gottesdienst mit Ulrike Burkhardt-Kibitzki

**1. November, 10:00 Uhr**

Gottesdienst

**8. November, 10:00 Uhr**

Gottesdienst mit Jörg Kibitzki

**15. November, 17:00 Uhr**

Gebetsgottesdienst

**22. November, 10:00 Uhr**

Gottesdienst mit Abendmahl

**29. November, 11:00 Uhr**

Regionalgottesdienst in Bremen-Stadt

## Herbstferien in der Kleiderstube

Die Kleiderstube macht Herbstferien vom **10. bis 27. Oktober**. Ab dem 28. Oktober sind die Mitarbeiterinnen gerne wieder für euch da. Jeder kann kommen! Wir haben schicke Kleidung, Bettwäsche, Schuhe, Taschen, Schmuck und vieles mehr zu wirklich günstigen Preisen.

Öffnungszeiten zum Einkaufen:

Mittwochs, 9:00-11:30 Uhr,

Freitags, 15:00-17:00 Uhr

Kleidung abgeben:

Mittwochs, 15:00-16:00 Uhr

Als kleines Geschenk können Gutscheine im Wert von 5 € bei Ralf Münzner erworben werden.

GS

## Bibel + Frühstück

Am **17. Oktober** möchten wir wieder mit Bibel + Frühstück starten. Wie gewohnt treffen wir uns um 9:00 Uhr zum gemeinsamen Frühstück. Nachdem wir uns gut gestärkt haben, wollen wir uns unter der Anleitung von Pastorin Steinert näher mit einem Thema rund um die Bibel bzw. aus der Bibel beschäftigen. Nähere Angaben werden noch bekannt gegeben.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Um eine kurze Anmeldung wird gebeten, damit die Frühstücksplanung möglichst reibungslos erfolgen kann.

SL



Ball, Flügel, Schal, Keks, Kirschen

Grafik: Andrea Waghübinger

## November

Gott, die Sehnsucht ist groß,  
dass du kommst  
und alle zurechtweist,  
die Menschen einteilen  
in Freund und Feind.

Ja, komm doch,  
zeig uns, wie das geht:  
Grenzen zu überwinden  
und eine Erde zu werden,  
wo deine Liebe wohnt.

Du wirst es  
nicht leicht haben mit uns.  
Kommst du an  
gegen unsere Feind-Seligkeiten?

Gott, Friedfertige, komm!  
Weise uns zum Recht!  
Wer, wenn nicht du,  
könnte uns lehren,  
in Frieden zu leben?

TINA WILLMS

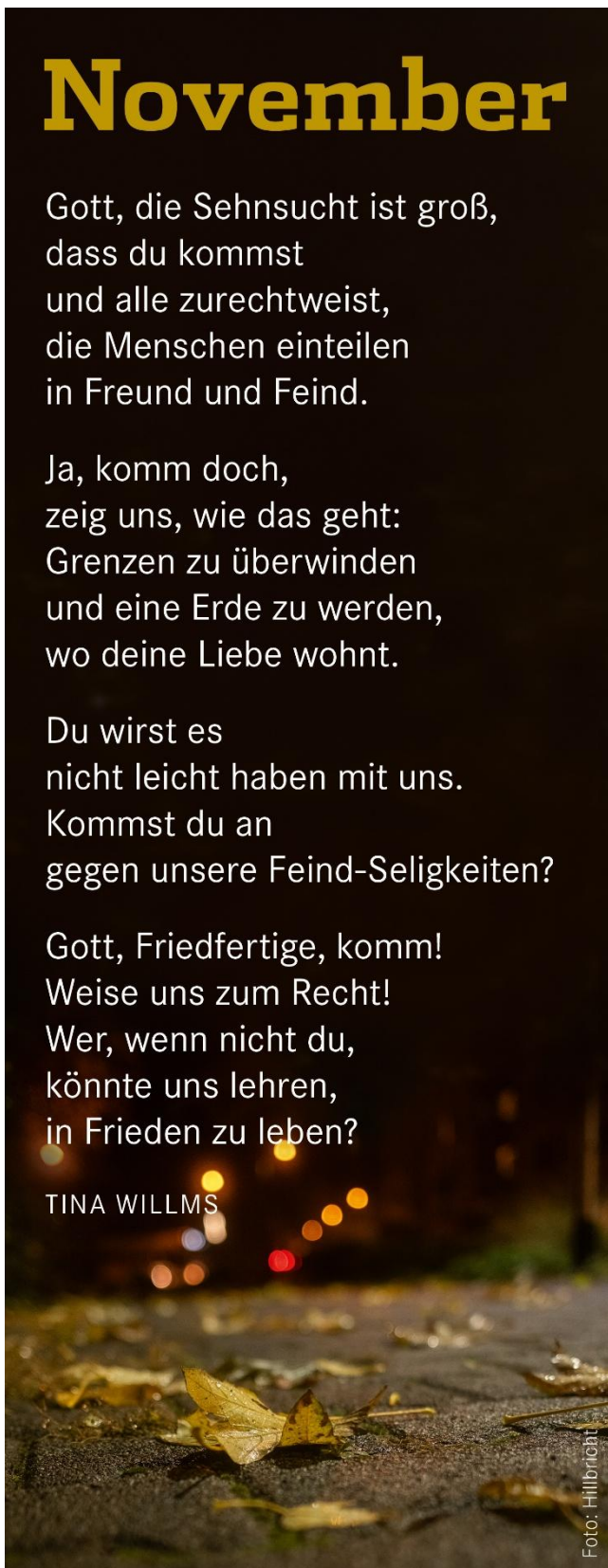


Foto: Hilbriat



Grafik: Hellmann

## Weihnachtsmarkt am dritten Advent

In diesem Jahr werden wir uns beim Weihnachtsmarkt in Bookholzberg nur am Sonntag (**13. Dezember**) beteiligen. Geplant ist ein gemeinsames Suppenessen nach dem Gottesdienst. Dieses Essen findet innerhalb unserer Gemeinde statt. Ab 14:00 Uhr bieten wir dann öffentlich Kaffee, Tee und Kuchen an. Es wird auch wieder ein gemeinsames Weihnachtslieder-Singen stattfinden.

Es wäre schön, wenn ihr reichlich Kuchen backt und beim Verkauf, bei der Küchenarbeit und drumherum mitmacht. Wer eine Suppe kochen möchte, kann sich auch jetzt schon bei Petra Heyen melden.

*Gott, der uns alle guten Gaben gibt,  
will, dass wir selber auch geben -  
und dafür brauchen wir  
Gottes Hilfe.*

PH

## Kinder helfen Kindern – in BRASILIEN



In Brasilien haben viele Menschen keine Möglichkeit, die Natur um sie herum zu erkunden. Trotzdem sind sie von den Auswirkungen des Klimawandels wie Dürren und Unwettern betroffen. Besonders Kinder und Jugendliche wollen die Gründe dafür verstehen.

Die Jugendgruppen »EcoAction« in den »Schatten und frisches Wasser«-Projekten setzen sich aktiv für die Umwelt ein und organisieren Ausflüge, damit sich die Kinder und Jugendlichen um die Schöpfung kümmern. Sie sammeln zum Beispiel Müll oder pflanzen Bäume.

Danke an alle, die mitmachen und mit ihren Spenden den neuen Arbeitsbereich »EcoAction« unterstützen.



[www.emkweltmission.de](http://www.emkweltmission.de)  
Spenden: Evangelische Bank eG  
IBAN: DE65 5206 0410 0000 4017 73  
Verwendungszweck G7344



---

## Kernsätze – Gemeinde für ein ganzes Leben

**Jesus Christus persönlich kennenlernen**

**Der Bibel glauben**

**Ein Zuhause finden**

**Gemeinsam durch Gottes Liebe bewegt**

## Abschied und Willkommen in Neerstedt

Nach vier Jahren endete der Dienst von Pastorin Ruthild Steinert in der Gemeinde Neerstedt. Sie wurde im Gottesdienst am 7. Juni mit Dank verabschiedet. Ab dem 1. September arbeitet Pastor i.R. Rudi Grützke mit einem Dienstumfang von 15 % in der Gemeinde Neerstedt.

## Gemeindefest in Bremen Stadt

Unter dem Motto „*Klein aber fein*“ lud die Bremer Gemeinde am 28. Juni zum Gemeindefest ein. Wegen der Hitze wurde alles in die Räume der Erlöserkirche verlegt. Ventilatoren und selbst gebastelte Fächer versuchten Abhilfe zu schaffen. Am Ende war das Raumthermometer auf 29 Grad geklettert. Mit einem bunten Familiengottesdienst, einem reichhaltigen Büfett, Spielen für Groß und Klein war es am Ende ein kleines, aber feines Fest.

## 120 Jahre Bläserkreisjubiläum in Delmenhorst

In einem festlichen Gottesdienst am **26. Oktober** feiert die Delmenhorster Gemeinde gemeinsam mit der baptistischen Gemeinde das 120-jährige Bestehen des Bläserkreises. Eingeladen sind auch befreundete Bläser aus den Posaunenchoren der Stadt, des Umlandes und des Bläserverbandes im Bund christlicher Posaunenchorer Deutschlands.

## Gemeinsam in der Region das neue Kirchenjahr beginnen

Am 1. Advent (**29. November**) um 11:00 Uhr feiern wir unseren nächsten Regionalgottesdienst in der Erlöserkirche in Bremen, Schwachhauser Heerstraße 179. Predigen wird Pastorin Susanne Nießner-Brose.

# KONTAKTE / IMPRESSUM

## Kontakte

**Pastorin Ruthild Steinert**  
Friedensweg 2  
27777 Bookholzberg  
Tel.: (0 42 23) 30 52  
Mobil: (0 15 75) 8 46 43 47  
mail@emk-bookholzberg.de  
www.emkbookholzberg.de

### Bankverbindung:

Vereinigte Volksbank eG  
BIC GENODEF1HUD  
DE16 2806 2249 6205 1270 00  
**Kinder- und Jugendarbeit**  
DE05 2806 2249 6205 1270 04  
**Fonds „Sorgenlos“**  
DE21 2806 2249 6205 1270 07

## Impressum

**Evangelisch-meth. Kirche  
Bookholzberg**

**Redaktion, Layout**

Petra Heyen

Svenja Lindemann

Marion Schole (ViSdP)

Gabriele Sternberg

**Druck**

Druckerei Krüger Bad Zwischenahn

Auflage: 250 Stück



Spende für Friedenskirche  
Bookholzberg

